

Protokoll des Stadtteilbeirats Gartenstadt vom 24.09.2014

Ort: Gemeinschaftshaus Gartenstadt

Beginn: 19.30 Uhr **Ende:** 20.40 Uhr

Anwesend vom Stadtteilbeirat: Herr Druschke, Herr Feldmann-Jäger, Herr Kriese, Herr Ramm, Herr Scheiwe, Herr Völzmann.

TOP 1

Der Stadtteilvorsteher **Herr Kriese** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. **Frau Fricke** fehlt entschuldigt.

Die Mitglieder des Stadtteilbeirats und die anwesenden Bürger gedenken Herrn Dr. Deert Rieve.

TOP 2

Die **Tagesordnung** wird einstimmig angenommen

TOP 3

Die **Niederschrift** der Stadtteilbeiratssitzung vom 27.8.14 wird auf Vorschlag von **Kurt Feldmann-Jäger** wie folgt geändert und dann ohne Widerspruch genehmigt.

- TOP 4 : Das Schreiben der SWN wird dem Protokoll beigelegt. (Anlage 1)
- TOP 8 : Die Vorlage der Verwaltung zum Thema *Fußgängerbrücke Rendsburger Straße* wird dem Protokoll beigelegt. (Anlage 2) Ebenso die übrigen Antworten auf offene Fragen (Anlage 3)
- TOP 11: Vor dem Abstimmungsergebnis wird eingefügt: *...er nimmt an der Diskussion und an der Abstimmung nicht teil.* (Anlage 4, ergänztes Protokoll)

TOP 4

Radverkehrsanbindung Entwicklungsfläche Nord

Herr Feldmann-Jäger berichtet, dass die Verwaltung bis Ende Oktober einen Sachstandsbericht erstellen wird. Dieser könnte auf der November-Sitzung dem Stadtteilbeirat vorgestellt werden.

TOP 5

Resümee **Stadtteilbegehung** 2014 – Messeachse

- **Herr Kriese** berichtet über die Stadtteilbegehung vom 18.09.2014. Das Protokoll der Begehung wird diesem Protokoll angelegt. (Anlage 5)
- Von der Verwaltung wird Auskunft über die Terminierung des Baus der Querungshilfe Rendsburger Straße erbeten.
- **Herr Feldmann-Jäger** berichtet über eine Internetseite der Firma AFP, auf der die parzellierte Verwertung des Stockguss-Geländes angekündigt wird. Der Stadtteilbeirat bittet die Verwaltung um Auskunft über den Stand der Planung, um ggf. eigene Vorstellungen einbringen zu können.
- Ebenfalls Auskunft erbittet der Stadtteilbeirat über den Planungsstand zum Thema *Fachmarktmeile*.
- Auf der Max-Johannsen-Brücke fehlt auf der rechten Seite (von der Gartenstadt aus gesehen) auf dem ersten Stück die Markierung des Radwegs.

TOP 6

Verkehrssicherheit/Zebrastrifen in der Gartenstadt

- Bürgerin bittet die Polizei dafür zu sorgen, dass besonders an den Kitas und der Schule verkehrsgerecht geparkt wird. **Herr Köhler** (Polizei) nimmt Kenntnis.
- Anwohner berichten, dass die Wege im Park zwischen Stoverseegeen und Rintelenstraße ungepflegt sind, es könnten im Winter Probleme entstehen. Die Verkehrssicherheit dieser Wege muss auch im Winter gewährleistet werden, da sie nach der Sperrung der Fußgängerbrücke über die Eisenbahn zum Schulweg der Kinder, die nördlich der Bahn wohnen, gehören.

TOP 7

Einwohnerfragestunde

- **Herr Kickbusch** reicht einen Antrag (mit Unterschriftenliste) zum Thema Straßenbäume in der Detlef-Sievers-Straße ein. (Anlagen 6 und 6a)
Der Stadtteilbeirat unterstützt einstimmig den Antrag und bittet um Umsetzung.
- **Herr Lührs** stellt fest, dass der vom neu zu schaffenden Industriegebiet Nord abfließende Baustellenverkehr zunehmend den Weg links über die Rendsburger Straße zum Autobahnzubringer (A&B) nimmt. Er bittet daraufhin zu wirken, dass die vorgesehene Führung des Baustellenverkehrs eingehalten wird.
- **Herr Lührs** bemängelt, dass das TBZ nach dem Mähen des Grünstreifens (Rendsburger Straße 305-311) das Mähgut nicht vom Bürgersteig nimmt.
- **Herr Lührs** fragt warum die Einwohnerfragestunde erst am Ende der Tagesordnung steht. Antwort des Stadtteilverstehers: Mit den voran gestellten Themen der Tagesordnung könnten sich Einwohnerfragen eventuell schon beantworten. Die Tagesordnung wird vom Stadtteilversteher nur vorgeschlagen, von den Mitgliedern des Stadtteilbeirats jedoch beschlossen. Der Stadtteilversteher weist darauf hin, dass dieselbe Anfrage bereits mehrmals gestellt wurde und beim nächsten Mal nicht zugelassen wird.
- **Herr Kunz** fragt, ob das Parken von LKW's in der 30-iger-Zone verboten sei. Wenn „ja“, dann bittet er darum, dass die Einhaltung dieses Verbots überwacht wird. Antwort der Polizei (Herr Köhler /Herr Kickbusch): In Wohngebieten ist das regelmäßige Parken von LKW's über 7,5 t untersagt. Wohngebiete und 30-iger-Zonen müssen nicht deckungsgleich sein.
- **Herr Brandt** weist darauf hin, dass das beidseitige Parken in der „Alten“ Rendsburger Straße Höhe des Reiterhofs zu Verkehrsbehinderungen führt.
- **Herr Brandt** fragt an, ob die Stadt Neumünster auf seine Anregung vom 27.5.14 die Beschilderung am Osterhofpark mit Hinweisen auf Leben und Wirken des Ehrenbürgers Paul Osterhof zu ergänzen reagiert hat. Antwort des Stadtteilverstehers: Noch nicht.
- **Frau Thiele** weist auf die Veranstaltung „Winterleuchten“ der Jugendinitiative am 21.11.14 hin.

TOP 8

Mitteilungen / Anträge

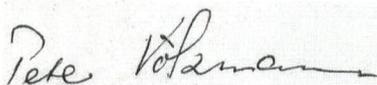
- **Herr Feldmann-Jäger** verliert den Entwurf eines Schreiben an die Sparkasse bezüglich eines Terminals im A&B-Center. Der Entwurf wird vom Stadtteilbeirat übernommen. (Anlage 7)
- **Herr Kriese** teilt mit, dass
 - Das Thema Kreisverkehr an der Max-Johannsen-Brücke an den BPU überwiesen wurde.
 - Im 2. Quartal 2015 sollen die Stadtteilbeiräte bei der Aufstellung eines neuen ÖPNV-Plans beteiligt werden. Zur Stadtteilbeiratssitzung am 26.11.2014 soll zum Thema „ÖPNV in der Gartenstadt“ ein Vertreter der Stadt eingeladen werden.
- **Herr Kunz** teilt seine Beobachtung mit, dass in ehemaligen Sparkassengebäude in der Rintelenstraße Bautätigkeiten stattfinden.

TOP 9

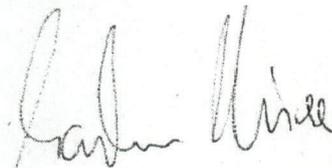
Verschiedenes

- Nächste Stadtteilbeiratssitzung 26.11.2014 um 19.30 Uhr im Gemeinschaftshaus Gartenstadt.

Für die Richtigkeit



Peter Völmann (Protokoll)



Martin Kriese (Stadtteilversteher)

**Protokoll
der Stadtteilbegehung vom 18.09.2014**

Ort: Messeachse - Gartenstadt - Holstenhallen

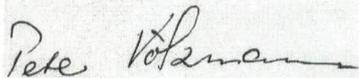
Beginn: 17.30 Uhr **Ende:** 20.30 Uhr

Anwesend vom Stadtteilbeirat: ~~Herr Druschke~~, Herr Feldmann-Jäger, Frau Fricke, Herr Kriese, ~~Herr Ramm~~, Herr Scheiwe, Herr Völzmann.

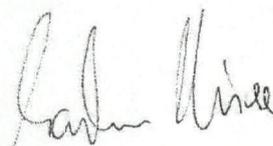
Dazu : Frau Thiel (Bürgerin aus der Gartenstadt).

- Inaugenscheinnahme des **Stockgussgeländes**, Vergleich mit Bebauungsplan.
- **Querungshilfe Rendsburger Straße**, drei Monate nach Bewilligung der Baumaßnahme sind noch keine Tätigkeiten erkennbar.
- Begehung des zur geplanten „**Messeachse**“ gehörige Gebiet: Kleingärten Stichstraße Rendsburger Straße/Heider Bahn, Ladestraße hinter der Firma Paulsen u.a., Freifläche an der Brückenstraße. Vergleiche mit dem Sanierungskonzept der Stadt Neumünster.
- Einmündung **Mildred-Scheel-Straße/Sauerbruchstraße**. Anwohner haben das erschwerte Einbiegen in die Sauerbruchstraße beklagt, Grund Sichtbehinderung durch parkende Fahrzeuge. Abhilfe könnte aus Sicht des Stadtteilbeirats nur ein Halteverbot auf der Sauerbruchstraße im Einmündungsbereich schaffen, der Wegfall von Parkplätzen würde sicherlich zu massivem Widerstand der Anwohner führen.
- **Gartenstadt-Schule**, Querung des Nachtredders (Verbesserung der Schulwegsicherung): Geteilte Meinung der Anwesenden über die Sinnhaftigkeit eines Zebrastreifens an dieser Stelle. Einigkeit jedoch darüber, dass im Nachtredder die Hinweise auf die Schule deutlich verbessert werden sollten, z.B. neue Schilder, Beschriftung auf der Fahrbahn.
- **August-Christian-Horn-Platz**, die Radwegführung ist verbesserungsfähig, konkrete Vorschläge wurden noch nicht gemacht.
- **Holstenhallen. Führung Herrn Iversen:**
 - Forum, neuerbaut
 - Halle 1 (Holstenhalle), erneuert
 - Power- Point-Vortrag Holstenhalle und Hallenbetriebe
 - Kurzfilm, saniertes Dach der Holstenhalle

Für die Richtigkeit



Peter Völzmann (Protokoll)



Martin Kriese (Stadtteilvorsteher)

Frank Kickbusch
Detlef-Sievers-Straße 47
24537 Neumünster

Neumünster, 23.09.2014

An den

Ausschuß für Bau, Planung und Umwelt
der Stadt Neumünster

über den Stadtteilbeirat Gartenstadt

Rückschnitt des Überwuchses der Platanen in der Detlef-Sievers-Straße

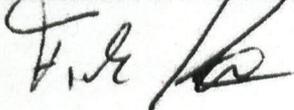
Sehr geehrte Damen und Herren,

im eigenen Namen und stellvertretend für eine Vielzahl der Anwohner / Grundstückseigentümer in der Detlef-Sievers-Str. beantrage ich hiermit einen fachgerechten und umfassenden Kronenschnitt der städtischen Platanen im Bereich der Detlef-Sievers-Straße durch das TBZ der Stadt Neumünster oder einen geeigneten Fachbetrieb. Weitergehend wird beantragt, einen derartigen Schnitt in regelmäßigen Abständen zu wiederholen bzw. die Bäume in erforderlichem Umfang zu pflegen.

Nach diesseitiger Ansicht sollte dabei schon aus rein optischen Gründen die Höhe der Bäume der Firsthöhe der Häuser (ca. 9m) angepasst werden. Des Weiteren ist in diesem Zusammenhang der beeinträchtigende Überwuchs auf die angrenzenden Grundstücke zu beseitigen, zumindest aber auf ein angemessenes Mindestmaß zu begrenzen.

Da es sich vorliegend um die Pflege städtischer Bäume handelt, sind die damit verbundenen Kosten von der Stadt Neumünster zu tragen.

Mit freundlichen Grüßen



Anlage :

- Unterschriftliste der Anwohner der Detlef-Sievers-Straße.
(Es unterstützen insgesamt 89 % der Haushalte den vorstehenden Antrag.)

Unterschriftenliste

für einen Antrag an den zuständigen Ausschuss der Stadt Neumünster für Bau, Planung und Umwelt über den Stadtteilbeirat Gartenstadt, dass die vier Platanen in der Detlef-Sievers-Straße mit einem umfassenden und wiederkehrenden Kronenschnitt zurückgeschnitten werden, um die Beeinträchtigungen der Bewohner sowohl im Wurzelbereich (Schäden) als auch beim Überwuchs und Laubanfall im erträglichen Bereich zu belassen. Die Höhe der Bäume sollte die Firsthöhe der Häuser (ca. 9m) nicht überschreiten.

Name(n)	Detlef-Sievers-Str.	Unterschrift(en)
Gutzeit	12	U. Gutzeit
Höhn, Frank	45	F. Frank
Rousseau	8	Rousseau
Schmidt	59	Schmidt, Ann
^{Boban} Hans-Jürgen	28	H. J.
Carola + Wolfgang Leeinski	20	W. Leeinski C. Leeinski
Maike + Franz Kicksusch	47	Maike Kicksusch Franz Kicksusch
Uwe + Barbara Meyer	49	Uwe-Meyer Barbara Meyer
W. Jöhnek Z. Jöhnek	55 55	W. Jöhnek Z. Jöhnek

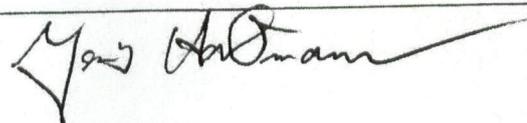
Unterschriftenliste

für einen Antrag an den zuständigen Ausschuss der Stadt Neumünster für Bau, Planung und Umwelt über den Stadtteilbeirat Gartenstadt, dass die vier Platanen in der Detlef-Sievers-Straße mit einem umfassenden und wiederkehrenden Kronenschnitt zurückgeschnitten werden, um die Beeinträchtigungen der Bewohner sowohl im Wurzelbereich (Schäden) als auch beim Überwuchs und Laubanfall im erträglichen Bereich zu belassen. Die Höhe der Bäume sollte die Firsthöhe der Häuser (ca. 9m) nicht überschreiten.

Name(n)	Detlef-Sievers-Str.	Unterschrift(en)
B. Breske H. Breske	22	Breske Breske
Riemer	24	Riemer
Simon	26	Simon
Gotzmann	57	B. Gotzmann
Kirchhoff	18	Hans-Joachim Kirchhoff
Kirchhoff	18	Christa Kirchhoff
Kreft-Ostwald	16	Heike Kreft-Ostwald
Hannelore + Jürgen Lenz Lenz	31	Jürgen Lenz, H. Lenz
Kaack	14	Jürgen Kaack

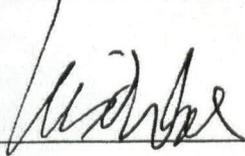
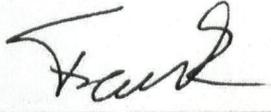
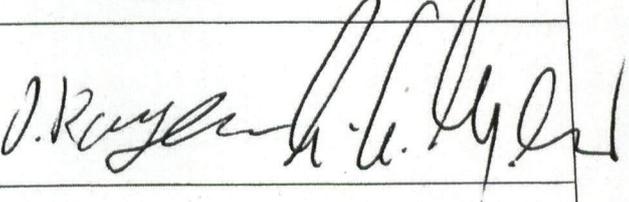
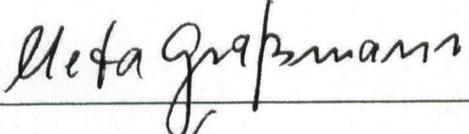
Unterschriftenliste

für einen Antrag an den zuständigen Ausschuss der Stadt Neumünster für Bau, Planung und Umwelt über den Stadtteilbeirat Gartenstadt, dass die vier Platanen in der Detlef-Sievers-Straße mit einem umfassenden und wiederkehrenden Kronenschnitt zurückgeschnitten werden, um die Beeinträchtigungen der Bewohner sowohl im Wurzelbereich (Schäden) als auch beim Überwuchs und Laubfall im erträglichen Bereich zu belassen. Die Höhe der Bäume sollte die Firsthöhe der Häuser (ca. 9m) nicht überschreiten.

Name(n)	Detlef-Sievers-Str.	Unterschrift(en)
J. HARTMANN	6	
Tünners Willy Usche	41	Ursula Tünners W. Tünners
Radajewski Regina	43	Regina Radajewski
Krüger Arno Christa	39	
Heike Reinke	37	Heike Reinke
Böckel Dieter	29	Böckel D. R. d
Eichhorn	33	Eichhorn
Dönn, Renate	25	Dönn, Jörg-Peter
K. Barck	19	

Unterschriftenliste

für einen Antrag an den zuständigen Ausschuss der Stadt Neumünster für Bau, Planung und Umwelt über den Stadtteilbeirat Gartenstadt, dass die vier Platanen in der Detlef-Sievers-Straße mit einem umfassenden und wiederkehrenden Kronenschnitt zurückgeschnitten werden, um die Beeinträchtigungen der Bewohner sowohl im Wurzelbereich (Schäden) als auch beim Überwuchs und Laubfall im erträglichen Bereich zu belassen. Die Höhe der Bäume sollte die Firsthöhe der Häuser (ca. 9m) nicht überschreiten.

Name(n)	Detlef-Sievers-Str.	Unterschrift(en)
Wehding	27	Wehding
Clausen	30	
Puhrman	21	
Kipfel Frank	8	
Frank Jürgen	1	
Claudia Schallert	3	
Donat + Hans-Suix-Rathgen	17	
Grafmann, Netze	13	
Lu Tao	53	

Unterschriftenliste

für einen Antrag an den zuständigen Ausschuss der Stadt Neumünster für Bau, Planung und Umwelt über den Stadtteilbeirat Gartenstadt, dass die vier Platanen in der Detlef-Sievers-Straße mit einem umfassenden und wiederkehrenden Kronenschnitt zurückgeschnitten werden, um die Beeinträchtigungen der Bewohner sowohl im Wurzelbereich (Schäden) als auch beim Überwuchs und Laubanfall im erträglichen Bereich zu belassen. Die Höhe der Bäume sollte die Firsthöhe der Häuser (ca. 9m) nicht überschreiten.

Name(n)	Detlef-Sievers-Str.	Unterschrift(en)
Giehoff, Hildesgard	11	H. Giehoff
Adami, Kristine	15	K. Adami
Christa + Bernd Hoffmann	11	C. Hoffmann B. Hoffmann
Schliewe, Ina	5	Schliewe
Sievers, Manfred	13	M. Sievers
Sievers, Karin	13	K. Sievers
Bandholz, Klaus	35	K. Bandholz
Bandholz, Ingrid	35	Ingrid Bandholz
Fam. Nubel	7	Nubel

Stadtteilbeirat Gartenstadt
Der Stadtteilvorsteher

Martin Kriese
Nachtredder 70
24537 Neumünster
Tel.: 0160-5505537
mail@martinkriese.de

Neumünster, 25.09.2014

Sparkasse Südholstein

Vorstand
Kieler Str. 1
24534 Neumünster

Betreff: Schließung der Sparkassenfiliale in der Gartenstadt
hier: Erweiterung der Terminalleistungen der Sparkasse im A&B-Center

Sehr geehrte Damen und Herren.

Vor Schließung mehrerer Filialen der SPK Südholstein in Neumünster hat es unter anderen ein Gespräch der SPK mit den Statteilvorstehern der betroffenen Stadtteile gegeben.

Hier wurde auf Vorschlag des Stadtteilvorstehers der Gartenstadt in Aussicht gestellt, dass die Terminalleistungen im A&B Center erweitert werden könnten.

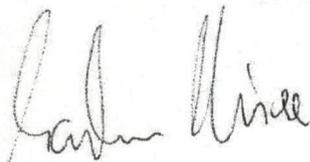
Leider haben wir bisher über ein Ergebnis Ihrer Prüfungszusage nichts gehört und bitten Sie uns zur nächsten Stadtteilbeiratsitzung am 26.11.2014 einen Zwischenbericht bzw. ein Ergebnis ihrer Prüfungen zur Verfügung zu stellen.

Gerne laden wir Sie auch zu nächsten Stadtteilbeiratsitzung ein und geben Ihnen die Gelegenheit das Ergebnis und ihre Überlegungen dem gesamten Stadtteilbeirat und den anwesenden Bürgern darzustellen.

Anliegend fügen wir Ihnen den einstimmigen Beschluss des Stadtteilbeirates Gartenstadt vom 27.11.2013 bei.

In Erwartung Ihrer Antwort verbleiben wir

Mit freundlichem Gruß



Anlage

Der Stadtteilbeirat Gartenstadt hat in seiner Sitzung am 27.11.2013 nachfolgende Resolution beschlossen:

Sparkassen sind dem Gemeinwohl verpflichtet!

Nachdem bekannt wurde, dass die Filialen der Sparkasse Südholstein in der Gartenstadt, der Böcklersiedlung und in Brachenfeld im Januar 2014 geschlossen werden sollen, stellt sich die Frage, ob die Sparkasse ihrem Gemeinwohl orientierten Auftrag gerecht wird.

Die unter anderem durch die Fusion mit den Sparkassen in Segeberg und Pinneberg finanziell angeschlagene Sparkasse Südholstein erfüllt zwar mit der Schließung von Filialen die Sanierungsaufgaben des Sparkassen- und Giroverbandes Schleswig Holstein, hinterlässt aber damit eine erheblich Dienstleistungslücke in den betroffenen Stadtteilen.

Dadurch sind insbesondere ältere Menschen und Bürgerinnen und Bürger mit Handicaps benachteiligt. Sie können die angebotenen Auswahlstellen ohne fremde Hilfe kaum erreichen. Die ohnehin erfolgte Ausdünnung dieser Stadtteile durch Schließung von Arztpraxen und Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf schafft durch die beschlossene Schließung der Sparkassenfilialen weitere Probleme für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger.

Für die Erledigung elementarer Geldgeschäfte fordern wir die Ratsversammlung auf,

beim Vorstand der Sparkasse Südholstein Einfluss zu nehmen:

- damit in den betroffenen Stadtteilen Geldautomaten, Bearbeitungsterminals und Auszugsdrucker, gegebenenfalls in Kooperation mit anderen Geldinstituten, an geeigneten Stellen aufgestellt werden
- damit andere Möglichkeiten, wie z.B. ein Sparkassenbus, der regelmäßig 2 oder 3-mal die Woche die Stadtteile anfährt, erprobt werden können.

Für die Gartenstadt konkret erwarten wir

- die Berücksichtigung der grundlegenden Geldgeschäftsfunktionen im zu erstellenden Nahversorgungskonzept und deren Umsetzung
- den Ausbau der Sparkassenfunktionen im A&B-Center mit mindestens einem Bearbeitungsterminal incl. Auszugsdrucker